

Wie die Fahne im Wind!

**„Leuthards Provokation wirkt“, Schweiz am Sonntag, Basel,
Seite 55, 18. 5. 2014**

Bravo, rechtsbürgerliche Verkehrs- und Wirtschaftsverbände beider Basel! So sieht eine überzeugende Haltung aus: Im Jahre 2011 unterstützten der ACS beider Basel und der Gewerbeverband BS zusammen mit unzähligen weiteren Organisationen die Petition an Bundesrätin Doris Leuthard, in der ein sofortiger Stopp der Planung „oberirdische Verbreiterung der Osttangente“ und eine Linienführung der Osttangente in Tunnellage gefordert wird. Vor vier Jahren war die Empörung in Basel darüber gross, dass wertvoller Wohnraum dem Verkehr geopfert werden soll. Da heult man gerne mit den Wölfen. Kürzlich warf die Bundesrätin dem BVD BS vor, eine überzeugende Lösung mit dauernd neuen Vorschlägen zu verzögern. Eine völlig haltlose Kritik, denn das ASTRA in Leuthards Departement prüft seit über einem Jahr eine vom Kanton eingereichte Tunnelversion. Jetzt fordern die genannten Verkehrs- und Wirtschaftsverbände die damals abgelehnte Erweiterung der Osttangente im bestehenden Trasse. Vielleicht hat ja der Wind in der Bevölkerung gedreht. Welch ein Irrtum! Die Opposition gegen diesen Planungsunsinn ist nach wie vor ungebrochen.

Bruno Keller-Sprecher, Basel
Präsident Verein Ausbau Osttangente – so nicht!